

EASTERN CAPE ADVENTURE TOUR, SÜDAFRIKA 2018



Diese 18 tägige Wanderreise unterscheidet sich deutlich von den üblichen Südafrikatouren und ist etwas für dich, wenn du abenteuerlustig bist, sportliche Wanderungen magst und dir unter Südafrika ursprüngliche Natur vorstellst.

Mountainguide Frank wird dir die Provinz Eastern Cape zeigen, wie du sie bei keinem anderem Veranstalter findest. Trekking auf dem spektakulären Harkerville Trail, Gepardenbeobachtung im Mount Zebra National Park und eine zweitägige Kajaktour in einer tropisch anmutenden Flußlandschaft sind nur einige der Höhepunkte dieser Tour.

DEIN GUIDE: Frank aus Kapstadt



„Ich bin seit ca 15 Jahren in meinem Feld als akkreditierter, deutschsprachiger Reiseleiter und Bergführer für das Western und Eastern Cape tätig.

Anfänglich (1997) zog es mich wegen meines Studiums nach Kapstadt, um ein Jahr im afrikanischen Ausland zu studieren. Einige Jahre später habe ich dann das Studium an der Universität von Kapstadt in Social Anthropology mit einem Masters abgeschlossen. Fragen zu Kultur und Geschichte werden mich also nicht vollkommen unvorbereitet treffen. Die Themen meines Studiums interessieren mich nach wie vor und ich kann mich mit Leichtigkeit und Leidenschaft in ein Gespräch über soziale, kulturelle, politische und historische Aspekte Südafrikas vertiefen.

Mein grösstes Interesse liegt aber mittlerweile in der einzigartigen Natur Südafrikas. Den atemberaubenden, weiten Landschaften mit beeindruckenden Gebirgsformationen, die sich am besten auf Wanderungen erschliessen, dem grossen Artenreichtum in der Pflanzenwelt Südafrikas und speziell dem Fynbos der Kapregion und auch den vielen interessanten Tierarten, von riesengrossen Walen und Elefanten bis hin zu winzigen Chamäleons.“

TERMIN: 09.04. (Anreisetag) - 26.04.18 (Abreisetag)

TEILNEHMERZAHL: 4 – 9

ANMELDESCHLUSS: 09.02.18

TREFFPUNKT / ENDPUNKT: Port Elizabeth, Südafrika

ANREISE:

Diese Tour ist mit Eigenanreise. Flüge nach Port Elizabeth erfolgen in der Regel mit Umsteigen in Kapstadt oder Johannesburg und kosten derzeit ab ca. 800 Euro hin/zurück.

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Diese Tour ist eine *Abenteuertour*: Teamgeist, Flexibilität (zb zwischendurch auch mal bei einer Hüttenübernachtung mit Komfortverzicht zurechtkommen), Wetterfestigkeit, Abenteuerlust und Freude an unerschlossener Natur/Wildnis sollten beim Teilnehmer vorhanden sein.

Südafrika ist ein riesiges Land. Selbst wenn man sich nur auf das Eastern Cape beschränkt, müssen weite Strecken zurückgelegt werden. Du solltest keine Probleme mit längeren Anfahrten im Minibus haben.

Die Wanderungen auf dieser Tour haben zwischen 4 und 7 Stunden Gehzeit und bis zu 800 Höhenmeter. **Sportliche Kondition, Trittsicherheit** und insbesondere für den Harkerville Trail **Schwindelfreiheit** sind Voraussetzungen. Dieser hat einige spannende, teils mit Drahtseil oder Steighilfen versehenen Stellen, die einfache Klettereien erfordern, die aber nur für Teilnehmer ohne Höhenangst geeignet sind. (Eine spezielle Kletterausrüstung ist nicht nötig). Hier zwei Bildbeispiele dafür:



Weitere Beispiele für die Kletterstellen des Harkerville Trails kannst du auch im mittleren und letzten Teil dieses Youtube Videos sehen:

<https://www.youtube.com/embed/eDpICNOQv8w>

EINREISE:

Für die Einreise genügt ein gültiger Reisepaß. Dieser muß maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen.

GESUNDHEIT:

Für Südafrika sind keine Impfungen vorgeschrieben. Gefährliche Tropenkrankheiten wie zB Malaria gibt es in den von uns bereisten Gebieten **nicht**.

Das Auswärtige Amt empfiehlt die auch für Deutschland nötigen Grund/Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Polio etc. gemäß deinem Impfpfaß zu überprüfen und wenn nötig aufzufrischen.

Südafrika liegt geographisch in einer Zone erhöhter UV-Strahlung, so dass entsprechende Vorsorge getroffen werden sollte (Kopfbedeckung, Sonnenschutzcreme mit hohem Schutzfaktor je nach Hauttyp LS 30 – 50)

Im Krankheits/Verletzungsfall ist für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten. Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dem Teilnehmer dringend angeraten.

SICHERHEIT:

Südafrika verzeichnet im Vergleich zu Deutschland höhere Kriminalitätsraten, vor allem in den Großstädten und deren Randgebieten. Der überwiegende Teil der Gewaltkriminalität erfolgt in Gegenden und unter Umständen, von denen üblicherweise Touristen **nicht** betroffen sind. Gleichwohl bleibt ein gewisses Restrisiko. Durch vernünftiges, Risiko minimierendes Verhalten lässt sich die Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, deutlich reduzieren. Daher wird empfohlen, stets die Verhaltenstipps des Guides einzuhalten.



Homosexualität ist in Südafrika legal, die Verfassung des demokratischen Südafrikas war sogar die erste Verfassung der Welt, die eine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Ausrichtung verbot. Am 1. Dezember 2006 schrieb das Land Geschichte, indem es als fünftes Land der Welt und erstes Land in Afrika die Ehe für gleichgeschlechtliche Partner öffnete. In den Städten gibt es eine lebhaft schwule Szene, allen voran Kapstadt. Außerhalb der Städte auf dem Lande gibt es allerdings noch ein Toleranzgefälle.

PROGRAMM:

Hinweise:

Natürlich ist es das Ziel der Reiseleitung, das ausgeschriebene Programm wie geplant durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus sicherheitstechnischen, organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen vom geplanten Programmablauf geben, bitte ich um dein Verständnis.

Insgesondere möchte ich darauf hinweisen, daß entsprechend dem Charakter von Outdoor Aktivitäten unter ungünstigen klimatischen Verhältnissen z.B. bei Dauerregen, Nebel, starker Gewitterneigung, Sturm, Waldbränden, Unruhen etc. alle im Programm ausgeschriebenen Tourenziele nur unter erschwerten Bedingungen oder auch gar nicht zu erreichen sein könnten. Der Harkerville Trail kann bei Nässe und Rutschigkeit der Felsen nicht begehbar sein und muß dann aus Sicherheitsgründen entfallen. Die diversen Nationalparks und Naturschutzgebiete können von den Behörden gesperrt werden und nicht zugänglich sein.

Die Gepardenbeobachtung sowie auch alle anderen Tierbeobachtungen im Programm sind ein Naturerlebnis, das von niemandem mit Erfolg garantiert wird.

Die Durchführung des Kanutrails ist vom Wasserstand des Flusses und anderen Witterungsbedingungen abhängig.

1.Tag 09.04.:

Ankunft in Port Elizabeth und Transfer nach Nature's Valley.

Die Ankunft in Port Elizabeth sollte nicht später als um 15:30 Uhr sein, da die Fahrt nach Nature's Valley noch weitere knappe drei Stunden dauern wird. Nach Ankunft in Nature's Valley und Check-In in unsere rustikalen Unterkünfte im Nationalpark haben wir beim Abendessen in dem einzigen Restaurant vor Ort Gelegenheit unsere Gruppe kennenzulernen.

Sollte es die Zeit zulassen, können wir vor dem Abendessen einen Strandspaziergang

unternehmen

2.Tag 10.04.

Wanderung in der Umgebung von Nature's Valley

Nature's Valley, wie der Name vermuten lässt, ist ein kleiner Ort in naturbelassener Umgebung. Tatsächlich ist der Ort von einem Nationalpark umgeben. Die traumhafte Lage an einem der schönsten Strände Südafrikas und zweier ins Meer mündender Flüsse in Kombination mit üppigem Bergregenwald und sanfter Berglandschaft bietet einige Möglichkeiten für Aktivitäten in der Gegend: Es gibt verschiedene Wanderrouten und auf dem langsam fließenden Groot River kann man mit einem Kanu eine Runde drehen.

Heute unternehmen wir eine längere Wanderung von ca 5 Stunden mittleren Grades. Diese Wanderung führt am sowohl am Meer entlang und beinhaltet auch ein paar Höhenmeter und leichte Kraxeleyen.

Wer am Nachmittag noch Energie hat, kann sich von der Nationalparkbehörde Kanus mieten.

3. Tag 11.04.:

Von Nature's Valley zum Harkerville Forest.

Wir fahren von Nature's Valley zunächst zum Robberg Nature Reserve bei Plettenberg Bay, ca 40 Minuten. Dieses Reservat ist sehr spektakulär. Wir werden hier eine mittelschwere Wanderung von ca 10km/ 4 Stunden unternehmen, die entlang der Küste einmal um die Robberg-Halbinsel führt. Leichte Kraxeleyen gilt es auch hier zu überwinden.

Nach Robberg und dem Mittagessen in der Umgebung von 'Plett' gibt es einen Einkaufsstopp, bei dem ich die Nahrungsmittel für den zweitägigen Harkerville Hiking Trail einkaufen werde und die Teilnehmer sich mit Getränken ausstatten können oder in einem Outdoorladen Dinge einkaufen, die sie vielleicht vergessen haben mitzubringen.

Wir übernachten in der 'Harkerville Forest Hut, einer einfachen Wanderhütte mit Mehrbettzimmern, wo wir abends grillen werden.

4. Tag 12.04.

Harkerville Hiking Trail

Wir beginnen den Tag mit einem üppigen, von uns selbst zubereiteten Frühstück an der Hütte.

Danach begeben wir uns auf den Harkerville Hiking Trail. Der erste Tag ist mit 14 km der längere Teil dieses zweitägigen Wanderweges.

Unsere Rucksäcke mit unseren Sachen für die zweitägige Tour tragen wir selbst, unser restliches Gepäck wird am Ausgangspunkt sicher bis zur Rückkehr deponiert.

Meiner Meinung nach kann man den Harkerville Trail als eine kompakte (und weniger bekannte) Version des weltbekannten Otter Trails bezeichnen, welcher nicht viel weiter

von hier ebenfalls an der Küste verläuft.

Genauso wie der Otter Trail ist dies kein einfacher Wanderweg, sondern eine abenteuerliche (aber sicher zu bewältigende) Kombination von Wandern und Kraxeln entlang der Küste. Selbst eine Flussdurchquerung ist mit dabei. Oft gibt es Kraxelhilfen wie Leitern, Ketten und Haltegriffen, die das Begehen dieses Trails erleichtern.

Übernachtung in einer einfachen Wanderhütte in Mehrbettzimmern.

5.Tag 13.04.

Harkerville Hiking Trail – Baviaanskloof

Der zweite Tag des Harkerville Hiking Trails ist mit 12 km zwar etwas kürzer als die Strecke am Vortag, dies merkt man aber nicht wirklich; es geht genauso abenteuerlich weiter.

Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren Ausgangspunkt an der Forest Hut.

Nach einem kurzen Einkaufsstopp in Plett geht es weiter zu unserer nächsten Station im Baviaanskloof (Pavianschlucht) Nature Reserve.

Hierbei fahren wir über die Outeniqua/Tsitsikammaberge vom regenreichen, grünen Küstenstreifen in das trockene Landesinnere. Die Autofahrt beträgt etwa 3 ½ Stunden.

Wir übernachten auf einer Farm in einem alten Farmhaus im Baviaanskloof Nature Reserve.

6.Tag 14.04.

Baviaanskloof

Nach ausgiebigem Frühstück begeben wir uns auf eine ca 4-stündige Wanderung, welche direkt vom Farmgebäude aus startet.

Bei dieser Wanderung laufen wir an einem Bachlauf entlang durch Halbwüstenlandschaft mit bizarren Felsformationen und interessanter Halbwüstenvegetation.

Der Bachlauf hat im Laufe der Zeit eine Schlucht im Sandstein geschaffen, welche an zwei Stellen so eng ist, dass sie von Wasser gefüllt ist und wir kleine Strecken durch die Schlucht schwimmen werden müssen. Da wir den gleichen Weg wieder zurück laufen werden, können wir unser Hab und Gut bis auf das Nötigste vor diesen Naturpools zurücklassen und auf dem Rückweg wieder abholen.

Am Abend wieder gemeinsames Grillen/Kochen am Farmhaus.

7. Tag 15.04.

Baviaanskloof – Graaff-Reinet

Nach dem Frühstück verlassen wir den Baviaanskloof und fahren weiter in die viertälteste europäische Stadt Südafrikas Graaff-Reinet (ca 3 Stunden Fahrtzeit).

In dieser Kleinstadt inmitten der Karoo gibt es einen schönen, guterhaltenen historischen Ortskern mit vielen Museen, kleinen Läden und guten Restaurants. Hier werden wir uns zwei Tage von den Anstrengungen der vorhergehenden Woche erholen.

Dazu haben wir auch die passende Unterkunft, das Drostdy Hotel, ein kapholländisches Gebäude, welches als renommiertes 4-Sterne Hotel geführt wird.

Am Abend fahren wir zum Aussichtspunkt auf das 'Valley of Desolation', wo sich auch eine Miniwanderung von ca 45 Minuten anbietet.

Abendessen in einem Restaurant am Ort.

8. Tag 16.04.

Graaff-Reinet

Nach dem Frühstück im Hotel kann man an diesen Tag entweder programmlos genießen und den Ort individuell zu Fuß erkunden, oder gemeinsam eine Wanderung in der Nähe von Graaff-Reinet unternehmen und dabei die halbwüstenähnliche Landschaft erkunden.

Abendessen in Graaff-Reinet

9. Tag 17.04

Graaff-Reinet – Mountain Zebra National Park

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst zum winzigen Dorf Nieuw Bethesda und schauen uns dort das 'Owl House' an. Dies war der Zuhause der Künstlerin Helen Martin, die ihr Haus mit etwas unheimlich anmutenden Zementskulpturen, häufig in Eulenform, versah.

Nach diesem Zwischenstopp fahren wir weiter in den Mountain Zebra National Park, wo wir die nächsten beiden Tage verbringen werden.

Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt mit meinem Fahrzeug. Wir übernachten in gemütlichen, einfachen Nationalparkunterkünften.

10. Tag 18.04.

Nach einem einfachen Frühstück gehen wir zusammen mit einem Ranger auf die Suche nach Geparden. Wenn wir Glück haben, können wir uns diesen zu Fuß bis auf wenige Meter nähern.

Nach diesem aufregenden Ausflug kehren wir zurück ins Camp und essen dort im Parkrestaurant zu Mittag.

Am späten Nachmittag fahren wir mit meinem Kleinbus auf Pirsch. Hierbei können wir in erster Linie Antilopen und Zebras in wunderschöner Landschaft erwarten. Es gibt zwar auch Löwen und Büffel in diesem Park, doch sind Sichtungen derer doch eher selten. Trotzdem können wir das Auto nur an speziellen Aussichtspunkten verlassen.

Abendessen im Parkrestaurant.

11.Tag 19.04.

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit einem Ranger auf eine geführte Wanderung auf den Saltpeterkop, den höchsten Berg im Park.

Danach stärken wir uns wieder im Parkrestaurant und begeben uns dann auf die Fahrt nach Hogsback. (ca 2 1/2 Stunden)

Hogsback liegt in den Amatola Bergen, die einen starken Kontrast zum den drei eher trockenen vorigen Stationen bieten. Das recht englisch kolonial anmutende Hogsback liegt in diesen kühlen, waldreichen Bergen, in denen J.R. Tolkien seine Inspiration für die Elbenwälder in seinen literarischen Werken gefunden haben soll.

Abendessen in einem Restaurant in Hogsback.

Wir übernachten in einem einfachen, gemütlichen Guest House.

12. Tag 20.04.

Nach dem Frühstück begeben wir uns früh auf unsere zweitägige Wanderung, den Zingcuka Loop. Dies ist eine sehr lohnende, aber auch recht anstrengende Wanderung von insgesamt 36 km.

Bei dieser Wanderung begibt man sich in das gleiche Gebiet, durch das auch der in Südafrika bekannte, 6-tägige Amatola Hiking Trail führt.

Der erste Tag ist mit knapp 20 km der längere. Unsere Rucksäcke mit unseren Sachen für die zweitägige Tour tragen wir selbst, unser restliches Gepäck wird am Ausgangspunkt sicher bis zur Rückkehr deponiert.

Wir übernachten in der Zingcuka Hut, einer einfachen Wanderhütte.

13. Tag 21.04.

Nach dem Frühstück an der Hütte wandern wir den zweiten Teil des Zingcuka Loops (ca 16 km) wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Erneut übernachten wir in Hogsback in einem schönen, einfachen B&B. Abendessen in einem Restaurant in Hogsback.

14. Tag 22.04.

Nach dem Frühstück verlassen wir Hogsback und fahren über Umwege wieder an die Küste.

Zunächst fahren wir durch das Great Fish River Nature Reserve, in der Hoffnung, ein paar Tiere zu sehen und auch die Landschaft zu genießen. Je nach Zustand der Straßen, welcher sehr varabel ist, können wir zu einem sehr spektakulären Aussichtspunkt über dem 'Horseshoe Bend' des Great Fish Rivers fahren.

Danach weiter ins kolonial anmutende Bathurst, wo wir uns im ältesten Pub Südafrikas eine Stärkung gönnen werden.

Wir übernachten heute in Mtati, einem privaten Strand/Naturreservat an der Sunshine Coast. Dünen, Flusslandschaft und tosende Wellen schaffen eine besondere Atmosphäre.

Abendessen bereiten wir selbst in unserer urgemütlichen Unterkunft in Mtati zu.

Die Gesamtfahrzeit an diesem Tag beträgt etwa 3 Stunden, wird aber häufig unterbrochen. Daher wird uns die Fahrt zwar nicht so lange vorkommen, wir werden aber den ganzen Tag unterwegs sein

15. Tag 23.04.

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Kanutrail auf dem Kleinemonde River.

Mit der Flut fahren wir den Fluss ca 8 km aufwärts. Wir können in diesem subtropischen Paradies viele Wasservögel erwarten; mit etwas Glück auch den afrikanischen Schreiseeadler.

Nachdem wir die Kanus an Land gezogen haben, wandern wir weitere 3 km zu unserer Unterkunft, einer einfachen Wanderhütte in einem privaten Naturschutzgebiet. Mit etwas Glück sehen wir auch Antilopen und anderes Kleinwild.

Wir versorgen uns abends selbst an der Hütte.

16. Tag 24.04.

Nach dem Frühstück an der Hütte gehen wir wieder den selben Weg zurück zum Fluss und paddeln dann wieder Richtung Meer.

Nach Ankunft wieder kurze Autofahrt zurück zu unserer Unterkunft in Mtati.

17. Tag 25.04.

Ein voller Tag in Mtati zum Schwimmen, Faulenzen, Aufs-Meer-Schauen in Mtati. Wer noch nicht genug hat, kann auch wieder mit einem Kayak/Kanu den Mtati River erkunden.

18. Tag 26.04.

Transfer (ca 3 Stunden) von Mtati zum Flughafen von Port Elizabeth. Leider schon wieder Abreise nach Deutschland

UNTERKUNFT:

Die Unterbringung erfolgt 12 x jeweils im Doppel/Einzelzimmer in einfachen, aber komfortablen Hotels und Guesthouses, 1 x im Vier Sterne Hotel und 4 x in Mehrbettzimmern in Wanderhütten.

VERPFLEGUNG:

Im Reisepreis sind 17 x Frühstück, 8 x Mittagessen bzw Snacks und 8 x Abendessen enthalten

AUSRÜSTUNG:

Für die Wanderungen brauchst du die übliche Wanderausrüstung. Außerdem wird für die Hüttenübernachtungen ein Schlafsack gebraucht, der aber auch von Guide Frank vorort gestellt werden kann (Gebühr 50 Euro). Eine detaillierte Ausrüstungsliste bekommst du nach deiner Anmeldung.

VERLÄNGERUNGSTIPP:

Wer noch mehr exotische Tiere sehen will, dem bietet Guide Frank eine individuelle Verlängerung in dem eine Stunde von Port Elizabeth entfernt gelegenen Addo Elephant Nationalpark an.

Wer noch Lust auf ein paar entspannte Anschlußtage in Kapstadt mit seinen schönen Stränden und seiner schwulen Szene hat, dem ist ebenfalls Frank bei Unterkunft etc behilflich.

KOSTEN:

Der Reisepreis beträgt für

- Reise in exklusiver kleiner Gruppe
- Führung durch zertifizierten deutschsprachigen Bergführer und Reiseleiter auf der kompletten Reise.
- 17 Übernachtungen
- 17 x Frühstück
- 8 x Mittagessen oder Snacks
- 8 x Abendessen
- Allen Transfers gemäß Programm in gruppeneigenen klimatisierten Kleinbus
- Allen Eintrittsgebühren gemäß Programm
- Gebühr Gepardentracking mit Nationalpark Ranger
- Gebühr geführte Wanderung Saltpeterkop mit Nationalpark Ranger

1880 Euro pro Person im Doppelzimmer bei einer Teilnehmerzahl ab 6 Personen

1995 Euro pro Person im Doppelzimmer bei einer Teilnehmerzahl bis 5 Personen

Einzelzimmerzuschlag: 300 Euro

Hinweis: In den 4 Wanderhüttenübernachtungen ist nur Mehrbettzimmer möglich

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

Dein Flug von Europa nach Port Elizabeth, alle oben nicht aufgeführten Mahlzeiten und Kajakmiete Nature´s Valley

ANMELDUNG:

Bitte schick mir eine Email und ich sende Dir eine Anmeldung. Diese sendest du dann bitte ausgefüllt an mich zurück. Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du von mir eine Buchungsbestätigung und deinen Sicherungsschein. Eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis wird nach Erhalt des Sicherungsscheines fällig, der Restbetrag ist bis 21 Tage vor Reisebeginn zu überweisen.

Für weitere Fragen steh ich dir zur Verfügung.

Bis bald und lg Florian, www.gay-aktivreisen.de